
Handel, Gesellschaften und Nachhaltige Entwicklung (SUSTRA)

Projekt

Forschungsprogramm

[RP 5](#)

Dauer

Mai 2001 - Dez 2004

Im Rahmen des europäischen SUSTRA-Netzwerks analysiert Ecologic die komplexen Beziehungen zwischen Handel, Umweltschutz und Nachhaltiger Entwicklung. In dem von Ecologic veranstalteten Workshop "Architecture of the Global System of Governance of Trade and Sustainable Development" wurde dabei insbesondere auf das Verhältnis zwischen multilateralen Umweltschutzabkommen und Welthandelsrecht, sowie die Rolle von nicht staatlichen Akteuren in internationalen Umwelt- und Handelsregimes näher eingegangen.

Das Verhältnis von internationalem Handel, Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung wird seit einigen Jahren kontrovers diskutiert. Dabei stehen unter anderem Themen wie die Beziehung von multilateralen Umweltverträgen und internationalem Handelsrecht, Umweltverträglichkeitsprüfung von Handelsabkommen, Technologietransfer und die Kennzeichnung von Gütern im Vordergrund. Möchte die EU ihrem Anspruch auf eine Vorreiterrolle bei der Entwicklung einer nachhaltigen Handelspolitik gerecht werden, müssen diese Fragen ebenso wie Fragen zur Transparenz, Öffentlichen Beteiligung und das Verhältnis zwischen EU und Mitgliedstaaten in den Bereichen Handel und Umweltpolitik beantwortet werden. Das SUSTRA-Projekt zielt darauf ab, den Wissenstransfer zwischen den verschiedenen Akteuren und den EU-Mitgliedstaaten zu verbessern und zur Erarbeitung von gemeinsamen Positionen auf EU-Ebenen beizutragen. Hierzu veranstaltet das SUSTRA-Netzwerk, welches elf europäische Forschungsinstitute umfasst, eine Serie von Workshops, auf denen verschiedenen Fragestellungen zu internationalem Handel, Umweltschutz und nachhaltiger Entwicklung intensiv behandelt werden. Die Ergebnisse der Workshops werden schriftlich festgehalten und veröffentlicht und sollen somit einem weiteren Kreis von Interessierten zugänglich gemacht werden.

Ecologic organisierte im Rahmen des SUSTRA-Projektes den Workshop "Architecture of the Global System of Governance of Trade and Sustainable Development", der am 9. Und 10. Dezember 2002 in Berlin stattfand. Themen waren insbesondere der institutionelle Aufbau der internationalen Handels- und Umweltregime, die Beziehung von multilateralen Handelsabkommen und WTO-Regeln, sowie die Rolle von nicht staatlichen Akteuren. Die Workshopergebnisse wurden zusammengefasst und in dem Ecologic Brief [The Architecture of the Global System of Governance](#) veröffentlicht.

Finanzierung

Europäische Kommission, [Generaldirektion Forschung & Innovation](#) (GD Forschung & Innovation), International

Partner

[Ecologic Institut](#), Deutschland

VU University Amsterdam, [Institute for Environmental Studies](#) (IVM), Niederlande

[Ecole Nationale Supérieure d'Agronomie de Montpellier](#) (SupAgro ENSAM), Frankreich

[École Polytechnique](#), Frankreich

Science Po, [Center for International Studies and Research](#) (CERI), Frankreich

[Institut français de relations internationales](#) (IFRI), Frankreich

University of Sussex, [Sussex European Institute](#) (SEI), Großbritannien

Université catholique de Louvain, [Centre for Philosophy of Law](#), Belgien

[Solagral](#), Frankreich

[Foundation for International Environmental Law and Development](#) (FIELD), Großbritannien

[Universidad Politécnica de Valencia](#) (UPV), Spanien

Team

Richard Tarasofsky, LL.M., LL.B.

[Markus Knigge](#)

Gary Knapp

Caroline Nuffort

Dauer

Mai 2001 - Dez 2004

Projekt-ID

[1990](#)

Schlüsselwörter

[Veranstaltungen](#)

[Internationale Entwicklung](#)

[Handel](#)

Internationale Handelspolitik, Investitionen, Globalisierung, Global Governance, Welthandelsorganisation, multilaterale Umweltschutzabkommen, Umweltrecht global

Source URL: <https://www.ecologic.eu/867>